



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

KOMPETENZZENTRUM

NACHHALTIGE UNIVERSITÄT (KNU)



**29. MAI BIS 01. JUNI 2017
AKTIONSTAGE NACHHALTIGKEIT
AN DER UNIVERSITÄT HAMBURG**

GELEITWORT DES PRÄSIDENTEN



Sehr geehrte Damen und Herren,

auch in diesem Jahr beteiligt sich die Universität Hamburg an den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit. Sie unterstreicht damit ihren Anspruch als „University for a Sustainable Future“ und geht den im Jahr 2010 begonnenen Weg, Nachhaltigkeit zum prägenden Profilelement der Universität zu entwickeln, konsequent weiter.

In zahlreichen Veranstaltungen präsentieren Ihnen das Kompetenzzentrum Nachhaltige Universität (KNU) und viele weitere Einrichtungen vom 29. Mai bis zum 1. Juni, was wir als Universität unter Nachhaltigkeit verstehen. Im Detail mag dies ganz unterschiedliche Ausprägungen haben, im großen Zusammenhang geht es immer um den Beitrag der Universität zu einer zukunftsfähigen Gestaltung der Gesellschaft und um einen verantwortlichen Umgang mit der eigenen Forschung und Lehre, der deren gesellschaftlicher Einbindung Rechnung trägt, ohne das Grundrecht auf Wissenschaftsfreiheit einzuschränken.

Darüber hinaus kann das Nachhaltigkeitskonzept der Universität beim Auf- und Ausbau der internationalen Spitzenstellung, Sichtbarkeit und Vernetzung helfen. Das Programm der Aktionstage Nachhaltigkeit zeigt eindrücklich, wie vielfältig und fundiert die Bezüge zu Nachhaltigkeitsthemen an der Universität Hamburg schon heute sind.

Ich wünsche allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Universität und all jenen, die eigens für die Aktionstage Nachhaltigkeit an unsere Universität kommen, interessante Veranstaltungen und danke Ihnen für Ihr Interesse. Dem KNU und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danke ich für ihr Engagement bei der Organisation des Programms und wünsche bei der Durchführung gutes Gelingen.

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'D. Lenzen'.

Prof. Dr. Dieter Lenzen, Universitätspräsident

MONTAG, 29. MAI 2017

Nachhaltigkeit durch Nutzungskaskaden von Holz und Kunststoff

Vortrag mit anschließender Frage- und Diskussionsrunde

Prof. Dr. Andreas Krause (Zentrum Holzwirtschaft, Fakultät MIN)

Wann: 10:15 – 11:45 Uhr

Wo: Von-Melle-Park 5, Raum 0029

Produkte auf Basis nachwachsender Rohstoffe haben großes Potenzial, zur wichtigsten Strategie nachhaltiger Entwicklung zu werden. Wood Polymer Composites (WPC) bestehen hauptsächlich aus drei Komponenten: Holz, Kunststoff und Additiven. Die Materialeigenschaften werden maßgeblich von der Polymerkomponente bestimmt, während Additive u.a. zwischen Holz und Kunststoff vermitteln. Größte Vorteile des Verbundstoffes WPC sind seine Langlebigkeit und die weite Palette an Einsatzmöglichkeiten. Begleitet durch kritische Methoden der Lebenszyklusanalyse sind WPCs ein gutes Beispiel der nachhaltigen Kaskadennutzung von nachwachsenden und nicht-nachwachsenden Rohstoffen.

Working Together Successfully in International Research Teams

Workshop (in engl. Sprache)

UHH Personalentwicklung;

Referentin: Maria Prah

(Beraterin bei „Working Between Cultures“)

Fortsetzung Dienstag 09:00 – 16:30 Uhr

Wann: 14:00 – 18:00 Uhr

Wo: Mittelweg 177, Raum N 0071+73

Für Promovierende und Postdocs der Universität Hamburg

Anmeldung erforderlich über:

jana.herkenrath@verw.uni-hamburg.de

Cross-cultural cooperation in international teams is becoming a crucial everyday part of (scientific) working environments. Hence, it is essential to be prepared for special situations that occur in intercultural teamwork. Having completed this workshop, you will be able to analyze the intercultural situations of your working life, you will know strategies of dealing with them and you will have the basics to feel more secure whenever they come your way. We will analyze teamwork in an intercultural context and also put a focus on your own cultural backgrounds and their impact on intercultural cooperation. Furthermore, we will discuss obstacles that may come up in international teams and develop strategies of handling these. We will work with science-based models, short lectures and numerous exercises which focus on your professional and daily life. You will have the possibility to discuss own examples and exchange your experiences.

DIENSTAG, 30. MAI 2017

Diversity Tag an der Universität Hamburg

Workshops, Vorträge, Rundgang, Seminare, Trainings, Diskussionen, Vernetzung und mehr zu Diversity auf dem Campus

Wann: ganztägig

Das vollständige Programm mit Veranstaltungsorten und -zeiten finden Sie auf der Webseite der Stabsstelle Gleichstellung:

<https://www.uni-hamburg.de/gleichstellung/diversity/diversity-tag.html>

Fair Trade Uni Hamburg?! Von Bananen zu IT-Geräten

Input, World-Café und Diskussion

Christine Priessner (Projektkoordinatorin „Fair Trade Stadt Hamburg“), Marco Steinbring (Leiter Ref. 74 Einkauf und Dienststreifen UHH), Dr. Hilmar Westholm (KNU), N.N. Studierendeninitiative

Wann: 10:00 (s.t.!) – 12:00 Uhr

Wo: Rechtshaus, Rothenbaumchaussee 33, Raum EG 18/19

Die UHH möchte sich zur Fair-Trade-University zertifizieren lassen. Was dies bedeuten könnte, soll in diesem Workshop erläutert und diskutiert werden. Fair gehandelter Kaffee ist vielleicht ein erster Schritt, aber die unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten großen Potenziale liegen bei anderen Produkten. Mit einem Einkaufsvolumen von 50 bis 60 Millionen EUR jährlich ist die UHH zudem ein relevanter Marktteilnehmer, bei vielen Produkten wird der Produktlebenszyklus bei der Einkaufsentscheidung mit zugrunde gelegt, soweit er nachvollzogen werden kann.

DIENSTAG, 30. MAI 2017

Barrierefreiheit - Was bedeutet das eigentlich? – Beispiele aus dem universitären Alltag

Workshop

Dr. Maike Gattermann-Kasper
(Kordinatorin für die Belange von Studierenden mit Behinderungen oder chronischen Krankheiten),
Heino Windt (Fakultät EW,
Referent für Studium und Lehre)

Wann: 10:00 – 12:00 Uhr

Wo: Von-Melle-Park 8, Raum 05,
stufenlos zugänglich

Inklusion kann ohne Barrierefreiheit nicht gelingen. Aber was bedeutet „Barrierefreiheit“ eigentlich? Gibt es dafür eine allgemein anerkannte Definition und verbindliche Standards? Was sind typische Barrieren an einer Universität? Wer muss vorhandene Barrieren abbauen? Wer dafür sorgen, dass keine neuen Barrieren entstehen? Wie sollten z. B. Lehr- und Beratungsangebote gestaltet werden, damit sie von allen gleichermaßen genutzt werden können?

Wir möchten diese und andere Fragen mit Ihnen klären und Anregungen geben, wie Sie selbst im Rahmen Ihrer Aufgaben oder Ihres Studiums zu mehr Barrierefreiheit beitragen können.

Cultural Diversity Training: Eine interkulturelle Kommunikationssimulation

Workshop

Dr. Stephan Schmucker
(Fakultät WiSo)

Wann: 11:15 – 13:45 Uhr

Wo: Von-Melle-Park 9, Raum B130

Anmeldung erforderlich über:

stephan.schmucker@wiso.uni-hamburg.de

Ein Cultural Diversity Training in Form einer interkulturellen Kommunikationssimulation gibt den Teilnehmenden die Möglichkeit, die kulturelle Selbst- und Fremdwahrnehmung auszubauen. Der Einfluss von kulturbedingten Orientierungen und Verhaltensweisen auf Entscheidungsprozesse und Problemlösungen wird sichtbar. Der Einfluss von Kultur auf die eigenen und fremden Lebens- und Kommunikationsstile wird erkennbar und es können erste Ansatzpunkte für eine gelungene interkulturelle Zusammenarbeit herausgearbeitet werden.

DIENSTAG, 30. MAI 2017

Aktive Bewegungspause „Copy & Move“

Bewegungstraining in der Mittagspause Betriebliche Gesundheitsförderung

Wann: 11:30 – 11:45 Uhr und
12:30 – 12:45 Uhr

Wo: Martin-Luther-King Platz 3, Zoologie-Bibliothek EG, Raum Nr. 010

Die Stabsstelle Gesundheitsmanagement hat für die Beschäftigten der Universität Hamburg ein Poster mit verschiedenen Mobilisationsübungen entworfen, die man „schnell mal zwischendurch“ am Arbeitsplatz durchführen kann, um der alltäglichen „Sitzstarre“ entgegenzuwirken und den Kopf einmal frei zu bekommen. Spüren Sie selbst, wie gut es tut, sich zwischendurch zu bewegen, und probieren Sie die Übungen zusammen mit uns aus. Das Poster mit dem Titel „Copy & Move“ können Sie direkt für Ihren Kopierraum oder das eigene Büro mitnehmen.

Rundgang: Familiengerechter Campus

Campusrundgang

Johanna Braun, Maike Arendts
(Familienbüro, Stabsstelle
Gleichstellung)

Wann: 11:45 – 13:00 Uhr

Wo: Treffpunkt am Mittelweg 177,
Familienbüro (Raum N 0063)

Anhand des Lageplans und der App der UHH werden zentrale, familiengerechte Orte auf dem Campus gezeigt, z. B. UniEtern, familienfreundliche Mensa, Campus Kita und Beratungsstellen wie das Studierendenwerk Hamburg. Wir informieren über das Thema Vereinbarkeit von Beruf bzw. Studium und Familie und die Unterstützungsmöglichkeiten der Universität.

Anmeldung bis zum 29. Mai 2017

erforderlich über:

studierende.familienbuero@uni-hamburg.de

DIENSTAG, 30. MAI 2017

Empowerment für Geflüchtete! Angebote durch die Hochschule

Impulsvorträge mit Gespräch

Nils Razum (#UHHhilft),
Helene Heuser (Refugee Law Clinic)

Wann: 14:00 – 16:00 Uhr

Wo: Von-Melle-Park 8,
Raum 208

Seit dem Jahr 2015 unterstützt die Universität Hamburg Geflüchtete dabei, in der Stadt Hamburg eine neue Heimat zu finden. Das Programm #UHHhilft begleitet studieninteressierte Geflüchtete bei der Bewerbung um einen Regelstudienplatz. Die Refugee Law Clinic Hamburg bietet Studierenden der Rechtswissenschaft eine Ausbildung im Flüchtlingsrecht, so dass sie Schutzsuchenden an vier dezentralen Standorten in Hamburg kostenlose Rechtsberatung anbieten können. Dieses Engagement der Universität Hamburg fand aktuell auch im Bericht des Wissenschaftsrates positive Erwähnung. Im Rahmen der Veranstaltung möchten wir die Aktivitäten der Universität Hamburg vorstellen und potentielle Aufgaben einer Hochschule bei der Entwicklung von Integrationsangeboten für Geflüchtete diskutieren.

Das Kohlekraftwerk Moorburg. Hochmodern und klimapolitisch in Dinosaurier?

Besichtigung mit Vortrag und Diskussion

KNU-Arbeitskreis Klima, Energie
und Umwelt (AKEU) mit Vattenfall
Heizkraftwerk Moorburg GmbH

Wann: 14:00 – 17:00 Uhr

**Anmeldung bis 23. Mai
2017 erforderlich über:**
knu@uni-hamburg.de

2015 ist nach jahrelanger Kontroverse in Hamburg-Moorburg mit 1.650 MW_{el} Leistung eines der größten Steinkohlekraftwerke in Deutschland ans Netz gegangen. Bei der Exkursion wird das Kraftwerk besichtigt, die Kraftwerkstechnik einschließlich Kohleanlieferung, Frischwassernutzung, Kompensationsmaßnahmen, Emissionen, Verwertung von Nebenprodukten und Entsorgung von Schadstoffen und Abfällen von der Betriebsgesellschaft Vattenfall erläutert sowie die genutzten und geplanten Möglichkeiten der Prozess- und Fernwärmeauskopplung dargestellt und diskutiert.

DIENSTAG, 30. MAI 2017

Wie wirkt Entwicklungspolitik? Komplexe Wirkungszusammen- hänge verstehen und beurteilen

Ringvorlesung

Prof. Dr. Cord Jacobeit
(Society for International Develop-
ment (SID), Fakultät WiSo)

Wann: 18:00 – 20:00 Uhr

Wo: Edmund-Siemers-Allee 1,
ESA Ost 221

Auch im Sommersemester 2017 veranstaltet die „Society for International Development“ (SID) Hamburg eine Ringvorlesung in Kooperation mit dem KNU. Unter dem Titel „Wie wirkt Entwicklungspolitik - Komplexe Wirkungszusammenhänge verstehen und beurteilen“ steht in diesem Jahr das Thema Evaluation im Vordergrund. Zentrale Fragen, die im Rahmen der Ringvorlesung thematisiert werden, sind:

- Kann Entwicklungspolitik überhaupt wirksam sein?
- Oder muss ihre Wirksamkeit nur besser belegt und gesteuert werden?
- Welche Herausforderungen und Möglichkeiten bietet die Evaluation?

Die Veranstaltungsreihe ist ohne Voraussetzungen für alle Interessierten. Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe und den Inhalten der einzelnen Vorlesungen finden Sie auf der Webseite der SID Hamburg:
<https://www.sid-hamburg.de/ringvorlesung2017>

Sich überlagernde Differenz- ordnungen. (Migrations-) Pädagogische Anmerkungen

Ringvorlesung „diversity“

Prof. Dr. Paul Mecheril (Institut für Pädagogik, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg) im Rahmen der Ringvorlesung „diversity“ (Fakultät für Erziehungswissenschaft)

Wann: 18:15 – 19:45 Uhr

Wo: Von-Melle-Park 8, Anna-Siemsen-Hörsaal

Die (pädagogische) Thematisierung von sozialer Differenz hat seit Ende der 90er Jahre zugenommen. Im Kontext der Umsetzung von Antidiskriminierung in Organisationen und im Zuge kritischer Debatten zu sozialer Ungleichheit gewinnen auf Bürgerrechtsbewegungen und US-amerikanische Managementstrategien zurückgehende Diversity-Konzepte an Bedeutung. In der Veranstaltung geht es um Möglichkeiten und Grenzen solcher Konzepte und um die Frage, inwiefern sie pädagogische Kritik inspirieren können.

DIENSTAG, 30. MAI 2017

„Future d’espoir“ (OmU)

**Filmaufführung (Dokumentation)
mit anschließender Diskussion**
Geokino*Kollektiv; Gastgespräch
mit dem Regisseur Guillaume
Thébault

„Future d’espoir“, also Zukunftshoffnung, ist eine Dokumentation von Guillaume Thébault, der in seinem Film alternative Lösungen zur konventionellen Intensivlandwirtschaft vorschlägt. Bei der Diskussion nach der Filmvorführung ist der Regisseur Guillaume Thébault zu Gast.

Sprache: Französisch mit Untertiteln
(Deutsch/Englisch)

Wann: 19:00 – ca. 22:00 Uhr

Wo: Geomatikum,
Hörsaal 1

MITTWOCH, 31. MAI 2017

Innere Stärke – Achtsamkeit als
Prävention für Stabilität und
Gesundheit am Arbeitsplatz

Workshop/ Vortrag
Betriebliche Suchtberatung und
Suchtprävention mit Kerstin
Jaspers (art & weise coaching,
Hamburg)

Wann: 10:15 – 12:00 Uhr

Wo: Biozentrum Klein Flottbek,
Kleiner Hörsaal

In unserer schnelllebigen und hektischen Zeit wächst der Wunsch von Beschäftigten, mehr auf die eigene körperliche und emotionale Gesundheit zu achten. In diesem Kontext reden viele von Achtsamkeit. Zum Einstieg in dieses Thema veranstalten wir einen kleinen Workshop. Sie erhalten in diesem Workshop einen Einblick, wie Sie einen achtsameren Umgang mit sich selbst (und anderen) pflegen und wie Sie bewusster, freudvoller und gelassener den Anforderungen des beruflichen Alltags begegnen können, ohne dass dies in negativem Stress oder Sucht endet. Sie haben an diesem Vormittag auch die Möglichkeit, sich über das Angebot der Betrieblichen Suchtberatung und Suchtprävention zu informieren.

Wer entscheidet was nachhaltig
ist? Die Universität im Spannungsfeld
von Stakeholder-Ansprüchen

Vortrag mit Diskussion
Prof. Hermann Held (Fakultät MIN),
Dr. Remmer Sassen (Fakultät WiSo),
Colin Bien (Fakultät WiSo)

Wann: 11:00 – 12:00 Uhr

Wo: Mittelweg 177, Raum N 0065+0067

In dem Projekt „Messung und Bewertung der Nachhaltigkeit der Universität Hamburg“ werden theoriegeleitete Rollen und mögliche Leistungen einer Universität im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung erforscht. Aktuell steht die Identifikation von relevanten Stakeholder(-gruppen) für eine nachhaltige Universität Hamburg im Fokus sowie deren Erwartungshaltung an sie. Der Vortrag stellt zunächst theoretische Grundlagen der Stakeholder-Theorie für Hochschulen vor, um anschließend auf erste Ergebnisse sowie weitere Schritte einzugehen.

PROGRAMMÜBERSICHT

MONTAG, 29. MAI 2017

- **Nachhaltigkeit durch Nutzungskaskaden von Holz und Kunststoff**
Vortrag mit anschließender Frage- und Diskussionsrunde
Wann: 10:15 – 11:45 Uhr **Wo:** Von-Melle-Park 5, Raum 0029
- **Working Together Successfully in International Research Teams**
Workshop (in engl. Sprache) Fortsetzung Dienstag 09:00 – 16:30 Uhr
Wann: 14:00 – 18:00 Uhr **Wo:** Mittelweg 177, Raum N 0071+73

DIENSTAG, 30. MAI 2017

- **Diversity Tag an der Universität Hamburg** Workshops, Vorträge, Rundgang, Seminare, Trainings, Diskussionen, Vernetzung und mehr zu Diversity auf dem Campus
Wann: ganztägig
- **Fair Trade Uni Hamburg?! Von Bananen zu IT-Geräten Input, World-Café und Diskussion**
Wann: 10:00 (s.t.) – 12:00 Uhr **Wo:** Rechtschau, Rothenbaumchaussee 33, Raum EG 18/19
- **Barrierefreiheit - Was bedeutet das eigentlich? – Beispiele aus dem universitären Alltag** Workshop
Wann: 10:00 – 12:00 Uhr **Wo:** Von-Melle-Park 8, Raum 05, stufenlos zugänglich
- **Cultural Diversity Training: Eine interkulturelle Kommunikationssimulation** Workshop
Wann: 11:15 – 13:45 Uhr **Wo:** Von-Melle-Park 9, Raum B130
- **Aktive Bewegungspause „Copy & Move“ Bewegungstraining in der Mittagspause**
Wann: 11:30 – 11:45 Uhr und 12:30 – 12:45 Uhr
Wo: Martin-Luther-King Platz 3, Zoologie-Bibliothek EG, Raum Nr. 010
- **Rundgang: Familiengerechter Campus Campusrundgang**
Wann: 11:45 – 13:00 Uhr **Wo:** Treffpunkt Mittelweg 177, Familienbüro (Raum N 0063)
- **Empowerment für Geflüchtete! Angebote durch die Hochschule**
Impulsvorträge mit Gespräch
Wann: 14:00 – 16:00 Uhr **Wo:** Von-Melle-Park 8, Raum 208
- **Das Kohlekraftwerk Moorburg. Hochmodern und klimapolitisch ein Dinosaurier?**
Besichtigung mit Vortrag und Diskussion
Wann: 14:00 – 17:00 Uhr
- **Wie wirkt Entwicklungspolitik? Komplexe Wirkungszusammenhänge verstehen und beurteilen** Ringvorlesung
Wann: 18:00 – 20:00 Uhr **Wo:** Edmund-Siemers-Allee 1, ESA Ost 221
- **Sich überlagernde Differenzordnungen. (Migrations-) Pädagogische Anmerkungen**
Ringvorlesung „diversity“
Wann: 18:15 – 19:45 Uhr **Wo:** Von-Melle-Park 8, Anna-Siemsen-Hörsaal
- **„Future d'espoir“ (OmU) Filmaufführung (Dokumentation), anschl. Diskussion**
Wann: 19:00 – ca. 22:00 Uhr **Wo:** Geomatikum, Hörsaal 1

MITTWOCH, 31. MAI 2017

- **Innere Stärke – Achtsamkeit als Prävention für Stabilität und Gesundheit am Arbeitsplatz** Workshop/ Vortrag
Wann: 10:15 – 12:00 Uhr **Wo:** Biozentrum Klein Flottbek, Kleiner Hörsaal
- **Wer entscheidet was nachhaltig ist? Die Universität im Spannungsfeld von Stakeholder-Ansprüchen** Vortrag mit Diskussion
Wann: 11:00 – 12:00 Uhr **Wo:** Mittelweg 177, Raum N 0065+0067
- **Aktive Bewegungspause „Copy & Move“ Bewegungstraining in der Mittagspause**
Wann: 11:30 – 11:45 Uhr und 12:30 – 12:45 Uhr **Wo:** Mittelweg 177, Raum N 0071+73
- **„Good Practice“ von Nachhaltigkeit in der Lehre** Werkstattgespräch
Wann: 14:00 – 16:00 Uhr **Wo:** Von-Melle-Park 5, Raum 0029
- **BioHome – Wie wir zusammen mit Afrika in Zukunft aus Müll hochwertige Baustoffe machen wollen** Vortrag mit Diskussion
Wann: 14:15 – 15:00 Uhr **Wo:** Von-Melle-Park 5, Raum 0077
- **Erneuerbare Energien im Fernwärmenetz Hamburg** Vortrag mit Diskussion
Wann: 18:15 – 19:45 Uhr **Wo:** Edmund-Siemers-Allee 1, Hörsaal J

DONNERSTAG, 1. JUNI 2017

- **Arbeitstag im Garten WurzelWerk. Motto: Recycling und kreatives Weiterverarbeiten vorhandener Rohstoffe und Materialien. Kreative Gartenarbeit**
Wann: ab 10:00 Uhr, ganztägig **Wo:** WurzelWerk-Garten (neben Von-Melle-Park 11)
- **Gesund zusammen arbeiten – Aktive Mittagspause**
Informationsveranstaltung mit Diskussion
Wann: 12:00 – 13:00 Uhr **Wo:** Luruper Chaussee 149, Gebäude 99, SR III
- **Fahrrad-Frühjahrs-Check** Fahrradreparatur-Workshop
Wann: 14:00 – 16:00 Uhr
- **Irritationen durch Forschendes Lernen – ein Beitrag zur Nachhaltigkeit?**
Vortrag mit Diskussion
Wann: 14:15 – 15:45 Uhr **Wo:** Gästehaus Universität Hamburg, Rothenbaumchaussee 34
- **oikos discuss & do: Bekleidung und Textilien**
Vortrag mit Diskussion; anschließend Kleidertauschmarkt
Wann: 18:00 – 20:00 Uhr **Wo:** Gästehaus UHH, Rothenbaumchaussee 34

Hinweis: Räume oder Veranstaltungsdetails können sich gegebenenfalls noch ändern; Aktualisierungen auf der KNU-Website: www.nachhaltige.uni-hamburg.de. Beschäftigte der Universität Hamburg sind für die Teilnahme an den Veranstaltungen in dieser Woche für bis zu vier Arbeitsstunden freigestellt – das Einverständnis der bzw. des Vorgesetzten vorausgesetzt.

MITTWOCH, 31. MAI 2017

Aktive Bewegungspause „Copy & Move“

Bewegungstraining in der Mittagspause Betriebliche Gesundheitsförderung

Wann: 11:30 – 11:45 Uhr und
12:30 – 12:45 Uhr

Wo: Mittelweg 177,
Raum N 0071+73

Die Stabsstelle Gesundheitsmanagement hat für die Beschäftigten der Universität Hamburg ein Poster mit verschiedenen Mobilisationsübungen entworfen, die man „schnell mal zwischendurch“ am Arbeitsplatz durchführen kann, um der alltäglichen „Sitzstarre“ entgegenzuwirken und den Kopf einmal frei zu bekommen. Spüren Sie selbst, wie gut es tut, sich zwischendurch zu bewegen, und probieren Sie die Übungen zusammen mit uns aus. Das Poster mit dem Titel „Copy & Move“ können Sie direkt für Ihren Kopierraum oder das eigene Büro mitnehmen.

„Good Practice“ von Nachhaltigkeit in der Lehre

Werkstattgespräch Miriam Block (Studentin, AG BNE), Prof. Dr. Hans-Christoph Koller (Fakultät EW), Prof. Dr. Sandra Sprenger (Fakultät EW), Prof. Dr. Axel Horstmann (KNU), Dr. Hilmar Westholm (KNU) und weitere Mitglieder aus dem KNU-Team 2 „Nachhaltigkeit in Lehre & Studium“

Wann: 14:00 – 16:00 Uhr
Wo: Von-Melle-Park 5, Raum 0029

Das KNU-Team 2 „Nachhaltigkeit in Lehre und Studium“ hat eine Befragung unter Lehrenden vorgenommen mit dem Ziel, eine Good-Practice-Sammlung zur Bearbeitung von Nachhaltigkeitsthemen in der universitären Lehre zu erstellen. Entsprechend dem weiten Nachhaltigkeitsverständnis des KNU beschränkt sich das Spektrum eingegangener Beispiele nicht nur auf Themengebiete wie Ökologie, Klimaschutz und ressourcenschonende Verfahren, sondern umfasst auch soziokulturelle Aspekte wie gesellschaftliche und politische Partizipation, Selbstbestimmung, Solidarität sowie intra- und intergenerationelle Gerechtigkeit. Im Werkstattgespräch sollen Kriterien erarbeitet werden, nach denen das „Good“ an der Praxis herausgearbeitet werden kann.

MITTWOCH, 31. MAI 2017

BioHome – Wie wir zusammen mit Afrika in Zukunft aus Müll hoch- wertige Baustoffe machen wollen

Vortrag mit Diskussion Goran Schmidt (Zentrum für Holz- wirtschaft, Fakultät MIN)

Wann: 14:15 – 15:00 Uhr
Wo: Von-Melle-Park 5, Raum 0077

BioHome ist ein dreiländerübergreifendes Forschungs- und Lehrprojekt. Unsere Partner sind das Thünen Institut (Holzforschung), die Stellenbosch Universität (Südafrika) und die Hawassa Universität (Äthiopien). Das Ziel von BioHome ist die Entwicklung von innovativen Baumaterialien aus alternativer Biomasse und sekundären Rohstoffen. Plastikmüll, Schlacke, Faserpflanzen – unsere Basis für innovative Produkte für die Recycling- und Bioökonomie in Subsahara-Afrika. Diese werden mit Stoffstromanalysen und Lebenszyklusanalysen bewertet und für die Anwendung getestet.

Erneuerbare Energien im Fernwärmenetz Hamburg

Vortrag mit Diskussion Dr. Matthias Sandrock (Hamburg Institut GmbH) mit dem KNU-Arbeitskreis Klima, Energie und Umwelt (AKEU)

Wann: 18:15 – 19:45 Uhr
Wo: Edmund-Siemers-Allee 1, Hörsaal J

Die Universität bezieht ihre Wärme überwiegend aus dem Fernwärmenetz, das von der Vattenfall Wärme Hamburg GmbH (VWH) betrieben und überwiegend aus dem abgängigen Kohlekraftwerk Wedel gespeist wird. Zum 1.1.2019 kann die Stadt die VWH vollständig erwerben und so zukünftig selbst bestimmen, wie sich das Fernwärmegeschäft entwickeln soll. Damit setzt sie den Auftrag des Volksentscheids Energienetze von 2013 um, der den Kauf der Energienetze mit dem Ziel einer sozial gerechten, klimaverträglichen und demokratisch kontrollierten Energieversorgung auf Basis Erneuerbarer Energien verknüpft. Im Auftrag der Stadt hat das Hamburg Institut dargelegt, wie kurz- und langfristiger Anteil erneuerbarer Energien und industrieller Abwärme in der Fernwärmeversorgung gesteigert werden kann.

DONNERSTAG, 1. JUNI 2017

Arbeitstag im Garten WurzelWerk
Motto: Recycling und kreatives Weiterverarbeiten vorhandener Rohstoffe und Materialien.

Kreative Gartenarbeit
WurzelWerk

Wann: ab 10:00 Uhr, ganztägig
Wo: WurzelWerk-Garten
(neben Von-Melle-Park 11)

Bei dem Workshop zum Thema Recycling und kreatives Bauen mit wiederverwendbaren Materialien wollen wir gemeinsam im Garten Dinge umbauen, ihnen eine neue Aufgabe geben oder sie zweckentfremden. So können aus alten Schuhen oder Autoreifen Beete entstehen, alte Fahrradfelgen zu Windspielen umgebaut werden oder aus alten Paletten neue Möbel gezimmert werden – der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt! Gerne können Ideen und Baumaterialien mitgebracht werden.

Gesund zusammen arbeiten – Aktive Mittagspause

Informationsveranstaltung mit Diskussion

Antje Newig (Stabsstelle Gleichstellung), Sonja Nielbock (Konfliktberatung) und Ilka Sterner (Betriebliche Suchtberatung und Suchtprävention/ Kontaktstelle sexuelle Diskriminierung), Exzellenzcluster CU1

Wann: 12:00 – 13:00 Uhr
Wo: Luruper Chaussee 149, Gebäude 99, SR III

In der Innenstadt bietet die Stabsstelle Gleichstellung schon seit langem regelmäßig Aktive Mittagspausen an. Nach einem kurzen Vortrag gibt es die Möglichkeit zu Diskussion mit allen Universitätsangehörigen. Erstmals gibt es diese Möglichkeit für Information und Austausch auch am Campus Bahrenfeld. Als ein Teilaspekt von Nachhaltigkeit werden unter der Überschrift „gesund zusammen arbeiten“ die Angebote der Universität im Bereich Gleichstellung, Konfliktberatung, Betriebliche Suchtberatung und sexuelle Diskriminierung vorgestellt. Auf Wunsch gibt es vor und nach der Veranstaltung die Möglichkeit zur Einzelberatung vor Ort.

DONNERSTAG, 1. JUNI 2017

Fahrrad-Frühjahrs-Check

Fahrradreparatur-Workshop
Fahrradstation PhiloTurm, einfa1 GmbH

Wann: 14:00 – 16:00 Uhr
Wo: Fahrradstation Dammtor/
Rotherbaum, Schlüterstraße 11

Anmeldung erforderlich über:
knu@uni-hamburg.de

In der Fahrradwerkstatt auf dem Von-Melle-Park-Campus gibt es die Möglichkeit, den Frühjahrscheck des eigenen Rades unter fachkundiger Anleitung selbst (mit) durchzuführen – gelernt werden kann, wie Schaltung und Bremsen beim Fahrrad eingestellt werden. Der Kurs selbst ist kostenlos, Kosten für Ersatz- und Verschleißteile sind zu tragen.

Irritationen durch Forschendes Lernen – ein Beitrag zur Nachhaltigkeit?

Vortrag mit Diskussion
Prof. Dr. Angelika Paseka und Jan-Hendrik Hinzke (Arbeitsbereich Schulpädagogik und Schulforschung, Fakultät EW)

Wann: 14:15 – 15:45 Uhr
Wo: Gästehaus Universität Hamburg, Rothenbaumchaussee 34

Forschendes Lernen avanciert in vielen Bundesländern zu einem zentralen hochschuldidaktischen Konzept. Dabei fehlen empirische Studien zu der Frage, was innerhalb von Settings forschenden Lernens auf welche Weise gelernt werden kann. Der Beitrag greift diese Frage auf und gibt erste Antworten, die auf der Analyse von authentischen Gesprächen mit Studierenden aus fünf schulpädagogischen Forschungswerkstätten basieren. Nachgezeichnet wird insbesondere, welche etablierten Denkmuster der Studierenden in diesen Settings irritiert werden.

DONNERSTAG, 1. JUNI 2017

oikos discuss & do: Bekleidung und Textilien

Diskutieren Sie mit uns und unseren Referentinnen und Referenten über Nachhaltigkeit und Verantwortung in der Modebranche. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, bis zu fünf mitgebrachte Kleidungsstücke auf der Kleidertauschparty zu tauschen!

Vortrag mit Diskussion;

anschließend Kleidertauschmarkt

oikos Hamburg e.V. mit Fashion Revolution und dem Label Jan 'n June

Wann: 18:00 – 20:00 Uhr

Wo: Gästehaus Universität Hamburg,
Rothenbaumchaussee 34

Impressum:

Herausgeber:

Kompetenzzentrum Nachhaltige Universität

Vi.S.d.P., Rückfragen und Kontakt:

Dr. Hilmar Westholm und Sophie Palm

Mittelweg 177 | 20148 Hamburg

Tel.: +49 40 42838-5580 | E-Mail: knu@uni-hamburg.de

Gestaltung: Marte Engels, UHH Abt. 2

Stand: 2.5.2017



uni
kontor

fair is fashionable!





Allende-Platz 1 20146 Hamburg

Öffnungszeiten: Mo - Do 9:30 - 17 Uhr

Fr 9:30 - 16 Uhr

Immer geöffnet: www.unikontor.de

 [unikontor.hamburg](https://www.facebook.com/unikontor.hamburg)

 [#unikontor](https://www.instagram.com/unikontor)

BEGLEITPROGRAMM:

Montag bis Freitag , 29. Mai bis 2. Juni 2017

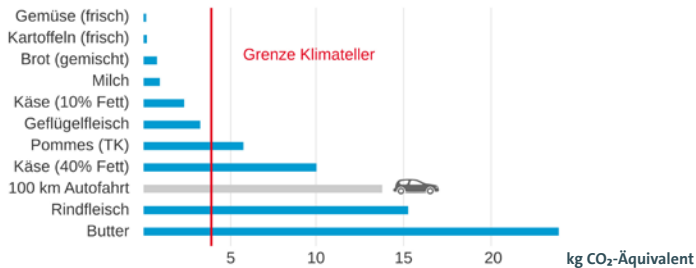
Klimateller Studierendenwerk

In den Mensen des Studierendenwerks sowie in der Cafeteria Mittelweg wird während der Aktionstage Nachhaltigkeit täglich ein Klimateller angeboten.

Der Klimateller ist ein Mittagessensangebot des Studierendenwerks, bei dessen Auswahl die Klimarelevanz der Zutaten berücksichtigt wird: Die Viehwirtschaft verursacht weltweit mit einem Anteil von 18 % so viele Treibhausgase wie der gesamte Verkehrsbereich. Der Großteil dieser Treibhausgase wird durch einige wenige Produkte verursacht. Durch eine kleine Umstellung unserer Ernährung können wir also auf einfache Weise zum Klimaschutz beitragen. Wie in der vereinfachten Abbildung zu sehen ist, sind die Unterschiede zwischen verschiedenen Lebensmitteln in punkto Treibhausgasemissionen extrem groß. Besonders viele Treibhausgase verursachen Rind-, Lamm und Schweinefleisch (rotes Fleisch) sowie Produkte, zu deren Herstellung viel Milch benötigt wird. Dazu gehört vor allem Käse mit einem hohen Fettgehalt.

Für detailliertere Angaben zu den Treibhausgasemissionen verschiedener Lebensmittel siehe www.klimateller.de. Ein Vergleich mit anderen klimarelevanten Aktivitäten zeigt: Die Herstellung eines großen Rindersteaks verursacht ungefähr so viele Emissionen wie eine Autofahrt von Hamburg nach Lübeck.

THG-Emissionen in kg CO₂-Äquivalent pro kg Lebensmittel



www.klimateller.de, UBA "Daten zum Verkehr" (2012), S. 24

Montag bis Freitag , 29. Mai bis 2. Juni 2017

Lehrveranstaltungen zum Thema „Nachhaltigkeit“

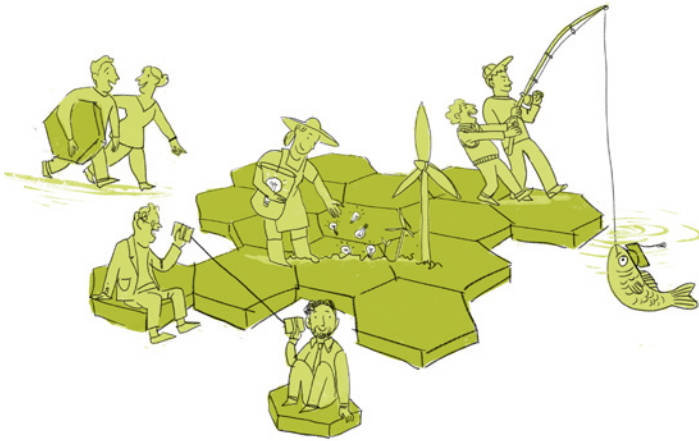
Alle Lehrenden werden von der Vizepräsidentin für Studium und Lehre ermuntert, ihre Lehrveranstaltungen in dieser Woche unter das Thema „Nachhaltigkeit“ zu stellen.

„Mit dem Rad zur Universität“ startet im Mai

Die Stabsstelle Gesundheitsmanagement ruft wieder die Beschäftigten seit 1. Mai zur Teilnahme an der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ auf. Wer zwischen dem 1. Mai und dem 31. August an 20 Tagen mit dem Rad zur Arbeit fährt, investiert durch die regelmäßige Bewegung etwas in die eigene Gesundheit, entlastet durch die CO₂-Einsparung zudem die Umwelt und kann darüber hinaus an der Verlosung (www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de) teilnehmen und wertvolle Einzel- und Teampreise gewinnen. Dem nunmehr 8. Aufruf zu der Aktion sind in den zurückliegenden Jahren viele Beschäftigte gefolgt.

Aus max. vier Mitgliedern kann ein virtuelles Team bestehen. Nach der Anmeldung bis zum 31. Juli 2017 braucht es nur noch einen treffenden Team-Namen und es kann losgehen. Außerdem können sich die Teams gleichzeitig beim Gesundheitsmanagement der Universität Hamburg registrieren (erik.bothmann@verw.uni-hamburg.de). Als Abschlussveranstaltung der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ findet das „Get-together“ dieses Jahr anlässlich der Gesundheitswoche statt, bei dem eine Ehrung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer vorgesehen ist. Hierzu erhalten alle Teilnehmenden eine persönliche Einladung, sofern sie sich bis zum 31. August 2017 bei der Stabsstelle Gesundheitsmanagement angemeldet haben.

„Mit dem Rad zur Arbeit“ ist eine Gemeinschafts-Aktion von AOK und dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC).



Neugierig?

www.hoch-n.org

Illu: © Marie Seeberger

HAMBURG SUSTAINABLE DEVELOPMENT SUMMIT SEPTEMBER 26-29TH 2017

www.hsds.uni-hamburg.de

JOIN THE:

- 7th European Postgraduate Sustainable Development Symposium (SDS)
- COPERNICUS Alliance Conference
- HOCH^N Network-Day



„UNIVERSITY FOR A SUSTAINABLE FUTURE“

Unser Ziel

Die Universität Hamburg trägt mit ihren vielfältigen Aktivitäten zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele („SDGs – Sustainable Development Goals“) der Vereinten Nationen bei.

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

